

Wiesbadener Tagblatt.

No. 296.

Montag den 17. December

1866.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 4. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal 1867 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Briefschalter Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Undernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im December 1866.

Königliches Post-Amt. 19942

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. December l. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Nathan Heß von Wiesbaden ihre in der Röderstraße zwischen H. Bürgermeister Fischer und H. Philipp Christian Müller belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigem Wohnhause mit zweistöckigem Hintergebäude, Hofraum und Garten, in dem Rathhause dahier abtheilungshalber freiwillig zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 13. December 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Philipp Stern in Erbenheim ein in der Vordergasse zwischen Heinrich Bücher und Heinrich Stemmler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Gemeindehaus daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar l. J. Morgens 10 Uhr wird dem Jacob Schrumpp zu Erbenheim ein in dasiger Gemarkung gelegener Acker in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1866.

Königliche Landoberschultheiserei.

390

Snell.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. und nöthigenfalls Freitag den 4. Januar 1867, jedesmal von 10 Uhr Morgens anfangend, kommen in nachstehenden Domaniawaldungen der Oberförsterei Naurod zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Oberer Hellenberg II. Theil:

9 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Brügelholz,

1950 Stück buchene Wellen;

2) im District Unterer Hellenberg II. Theil:

40 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,

24 $\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,

3025 Stück buchene Wellen,

14 $\frac{3}{8}$ Klafter geformt Stockholz.

Anfang im District Oberer Hellenberg II. Theil.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Königliche Receptur.

Reichmann.

380

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Margarethe Korn aus Biltheim gehörigen Gegenstände, als: 1 vollständiges Bett, 1 Tischchen, 1 Kiste, 1 Bank, Kleidungsstücke, 1 Koffer, 1 Wasserzuber, 1 Sessel ic. in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. December 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19826

Coulin.

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Montag den 17. December Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände

1) zwei Schweine,

2) ein Tisch,

3) ein Clavier, eine Schreibcommode

versteigert.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Fassel.

19688

Notizen.

Heute Montag den 17. December, Vormittags 10 Uhr:

Auktionenversteigerung der Carl Müller Eheleute von Sonnenberg, in dem Rathhause zu Vierstadt. (S. Tgbl. 295.)

Fantasia- und Bedarfs-Gegenstände, 19822

zu

Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfiehlt in schöner Auswahl

Jacob Zingel,

Hoflithographie und Steindruckerei, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung — kleine Burgstraße 2.

Louis Faust, Spengler, kl. Burgstraße 7,

empfiehlt seine noch Rest gebliebenen Kinderspielwaaren, bestehend in Burgen, Wassergefälle, Gefährten, Porzellan-Bude, Hauptwache, Kochherd, Möbles, Zuckerdosen, Caffemaschinen ic., um völlig damit zu räumen, zu ausnahmsweise billigen Preisen. Verkaufsort: 2 Stiegen hoch. 19696

Gute Kartoffeln, per Kumpf 8 fr, Röderstraße 15. 19685

Ludwig Bilo, Steingasse 11, empfiehlt sich im Ofensezen und Schwärzen. 19947

Ein Kleiderschrank zu 12 fl., ein Spiegel zu 5 fl. sind noch zu verkaufen Bahnhofstraße 12, dritter Stock. 19941

Ellenbogengasse 5 sind Rüsse, das Hundert 5 fr., zu haben. 19955

Neue spanische Bände sind billig zu verkaufen Schulgasse 4. 19782

Adolph Scheidel,
Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung
nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in
Fantasie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

Deutsche und französische
feine Kinder-Spielwaaren
in großer Auswahl. 19482

Herrnhalsbinden 19634
von 18 fr. an, **Damenbindchen** in schöner Aus-
wahl empfiehlt **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Für Weihnachten!
Winterpaletots & Jacken in Fantasiestoffen
verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.
Schwarze **Double- & Tricol-Paletots & Jacken** in guten,
reellen Stoffen außerordentlich billig.

p. p. K. Gottlieb,
Clemens Schnabel,
19198 Tannusstraße 9, Hotel Wirth.

Unterrockbordüren 19635
empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen
Adolph Rayss, Langgasse 37.

Kirchgasse 20.
Fortwährend vorzüglichen Sonigtuchen bei
18874 **Otto Beislegel.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß
ich **Gold- und Silberborden**, sowie alle Arten **Gold-**
stickereien zu den höchsten Preisen ankaufe.
18684 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Glace-Handschuhe 19634
von 48 fr. an empfiehlt **Adolph Rayss, Langgasse 37.**
Marktstraße 7 sind Äpfel und Nüsse zu verkaufen. 19787

Zur Christbeisehung in der Kleinkinderschule sind ferner eingegangen:
 von Ungenannt 1 fl., von Fr. Thompson 1 fl. 45 kr., durch Hrn. Dr. Rossel
 von C. P. 10 fl., von Frau C. Gl. 2 fl., von Frau F. R. 2 fl. 42 kr.,
 von Hrn. Dr. L. 5 fl., von Hrn. Nitzel 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr.,
 von Fr. J. Sch. 1 Paar Strümpfe und 1 Schürzen, von Hrn. Hermann
 Hertz Druckzeug zu 2 Kleidchen, 8 Halstüchchen und 3 Paar Handschuhe,
 von Fr. Dr. Rossel 6 Schürzen und 6 Sacktücher, von Fr. J. Baumwolle
 zu Strümpfen und Confect, von Frau Ader ein Pack Lichter für die Christ-
 bäume. Für die empfangenen Gaben sagt den herzlichsten Dank
 Der Vorstand. 55

17 Schiller-Kalender. 17

Die so beliebten Kalender zum Abreißen der Blätter mit historischen
 Notizen für jeden Tag empfiehlt

344

Andreas Flocker,

17 Webergasse

Zu Kuchen und Confect

empfehle ich: Feinsten Kunst-Vorschuß, extrafein gestoße-
 nen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen und
 Mandeln, Citronat und Orangeat, Ceylon- und Java-
 Zimmt, prima Schmelzbutter und Schmalz, Caramolen
 und Pistazien, Drangen und Citronen, sowie meine
 rühmlichst bekannte

trockene Kunst-Hefe.

19929

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Fertige, sowie abgepaßte Unterröcke unter
 dem Fabrikpreise.

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

**Frischer Blumensohl,
 Frischer Kopfsalat**

bei Joh. Geyer, Hoflieferant.

19961

Ein gebrauchter, doch gut erhaltener Damentascher mit Einsatz wird zu
 kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

18845

Verein für Naturkunde.

367

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorlesungen im Museumsaal findet erst nach Neujahr statt.

Der Vorstand.

Naturhistorisches Museum.

Montag den 17. und Dienstag den 18. December Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publicum geöffnet.

Der Vorstand.

Weihnachtsverloosung

des

Männer=Turn=Vereins.

Zu der am 25. December Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Becker „zur schönen Aussicht“ stattfindenden Weihnachtsverloosung laden wir hiermit unsere Freunde ergebenst ein.

Gaben, welche zur Verloosung berechtigen, müssen einen Werth von mindestens 30 kr. haben und werden bei den Herren Heinrich Merte, Schulgasse, S. Wormser, Langgasse, und Birnbaum, Neugasse, angenommen.

Programme werden bei der Feierlichkeit im Locale ausgegeben.

19953

Der Vorstand.

Männergesangsverein.

145

Donnerstag den 27. December 1866

findet in dem neuen Saale des Herrn Hermann Schirmer, Bahnhofstraße 12, die

1. Liedertafel mit Ball

statt. Das Abonnement für 4 Liedertafeln kostet 5 Gulden. Das Entrée für eine Liedertafel 1 fl. 45 kr. für Herren.

Anmeldungen werden von Herrn Carl Spitz, Goldgasse 23, entgegengenommen.

Der Vorstand.

Cur-Verein.

An freiwilligen Beiträgen für die Verwundeten gingen ferner ein: Von Fräulein J. J. 30 kr., durch Herrn Medicinalrath Dr. Videl von einer edlen Dame Wiesbadens, mehrfachen Wohlthäterin der Verwundeten, 10 fl., was wir mit herzlichstem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Bureau des Cur-Vereins.

Ferd. Heyl, Langgasse 41.

759

Lichthalter.

19692

sehr praktisch, empfiehlt billigt

C. Koch, Metzgergasse 15.

Ein fast noch neuer Schreibtisch mit zehn verschließbaren Schubladen ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres in der Exped.

19849

Für Weihnachten

empfehle
Bilder- und Notizbücher, Schreibhefte, Federkistchen, Farbekästen, Cigarren-
Etuis, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Schnupftabacksdosen, Zündholzbüchsen, Lun-
tenfeuerzeuge, sowie sämtliche Schreibmaterialien.

19951

H. Thilo, Marktstraße 11.



Auf Weihnachten!!!

verkaufe ich, um einen großen Umsatz zu erzielen, sämtliches Lager
fertig!

Herrn- und Knaben-Anzüge

nebst einer großen Auswahl

Ueberzieher, Havelocks und

Schlafrocke u.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Wormser,

Langgasse 33 vis-à-vis der Post

19552

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfehle alle Sorten Damen-, Herrn- und Kinderstiefel, sowie alle Arten
Pantoffeln, Filzpantoffeln und Filzstiefeln, eine Parthie ausgesetzte Herrenzug-
stiefeln von Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Wegen Abreise bleibt der Laden von Sonntag den 23. December an 8 Tage
geschlossen.

19959

Feinstes Vorschussmehl, neue Mandeln, Rosinen und Corinthen, Citronat,
Orangent, feinst gestoßene Raffinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt, Anis,
Ital. Haselnüsse etc. empfehle

H. Thilo, Marktstraße 11. 19950

Buchenes Scheitholz zu verkaufen. Näh. Wehnergasse 9, 3ter St. 19967

Schwalbacherstraße 5 ist ein Käfig mit 4 Nachttauben zu verkaufen. 19970

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. October, dem Miliz-Capitän Thomas Leslie von Brighton eine L., N. Frances Emily Clotilde. — Am 3. Nov., dem Schuhmacher Konrad Werner von Nassätten ein S., N. Karl August. — Am 6. Nov., dem Professor am Königl. Gelehrten-Gymnasium dahier Emmanuel Bernhardt eine L., N. Marie Auguste Theodore. — Am 7. Nov., dem Schuhmacher Philipp Rasel von Bambach ein S., N. Philipp August. — Am 9. Nov., dem h. B. u. Lohndiener Moriz Deuser eine L., N. Karoline Christiane Philippine. — Am 11. Nov., dem Schreiner Christian Dullmann von Dickschied ein S., N. Georg Philipp Eduard. — Am 15. Nov., dem h. B. u. Bäcker Philipp Schffel eine L., N. Elisabeth Marie Louise Theodore. — Am 16. Nov., dem Elementarlehrer Friedrich Römer dahier eine L., N. Karoline Louise Elisabeth. — Am 16. Nov., dem Schneider Philipp Jung von Wörsdorf ein S., N. Heinrich Wilhelm. — Am 16. Nov., dem Polizei-Sergeanten Johann Kunger ein S., N. Robert August Karl Friedrich. — Am 17. Nov., dem Decorationsmaler Heinrich Blado von Hosen ein S., N. Heinrich Peter Wilhelm. — Am 18. Nov., dem h. B. u. Schulbedellen Friedrich Gigerich ein S., N. Gottfried Philipp Friedrich. — Am 19. Nov., dem h. B. u. Spengler August Noos ein S., N. Georg Friedrich. — Am 19. Nov., dem Conducteur Karl Müller von Langenhahn eine L., N. Friederike Auguste Elisabeth. — Am 21. Nov., dem h. B. u. Küfer Alexander Stroh eine L., N. Anna Franziska. — Am 21. Nov., ein S. der Marie Griesel von hier, N. Georg. — Am 22. Nov., eine L. der Susanne Conrad von hier, N. Elisabeth Wilhelmine. — Am 26. Nov., dem h. B. u. Verzogl. Silberdiener Peter Keller ein S., N. Johann Joseph. — Am 27. Nov., dem h. B. u. Kaufmann Christian Veit ein S., N. Wilhelm Joseph Philipp Ludwig Karl. — Am 27. Nov., dem h. B. u. Gastwirth Karl Jakob Nicolay eine L., N. Karoline Jacobine. — Am 28. Nov., dem Gastwirth Jakob Karmann dahier ein S., N. Ludwig Philipp Wilhelm. — Am 5. Dec., ein S. der Henriette Fried dahier, N. Eugen Clemens. — Am 7. Dec., dem Croupier Franz Kamberger von Mainz ein S., N. Heinrich.

Proclamirt. Der h. B. u. Buchdrucker Johann Peter Wilhelm Wiersdorf, ehel. led. S. des Rutschers Johann Wiersdorf dahier und Anna Maria Isola, ehel. l. L. des Schuhmachers Joseph Isola zu Montabaur. — Der verm. Portier bei der Taunusbahn Johann Adam Dillmann von Sonnenberg und Margarethe Rody zu Baldunstein, ehel. led. L. des Schleffers Michael Rody das. — Der verm. Schuhmacher Matthias Ludwig von Gonsenheim und Henriette Elisabeth Möser zu Darmstadt, ehel. led. L. des Spenglers Johann Philipp Möser das. — Der Lehrer an der Canton-Schule zu Bern Dr. h. c. Julius Theophil Forster, ehel. l. S. des Pfarrers a. D. Alfred Forster von Schaffhausen, z. Z. hier und Christiane Margarethe Greiß, ehel. l. L. des Professors am Königl. Real-Gymnasium Dr. Karl Bernhard Greiß dahier. — Der Tagelöhner Philipp Ludwig Conrad von Waldhausen und Katharina Zeut von Ahlbach. — Der h. B. u. Schneider Heinrich Karl Gieß, ehel. l. hrtl. S. des gew. Landmanns Johann Philipp Gieß zu Breinhardt und Wilhelmine Charlotte Maus, ehel. l. hrtl. L. des gew. h. B. u. Linnayers Wilhelm Friedrich Maus. — Der Schlosser Karl Hermann Bleigen von Westenburg und Regine Reinscher von Dombach. — Der Schneider Philipp Andreas Pfeiffer von Lagenelubogen ehel. S. des gew. Tagelöhners Johann Pfeiffer das. und Anna Maria Schwärzel von Dieblich, ehel. L. des Schreiners Johann Philipp Schwärzel das. — Der Wagner Karl Ferdinand Schneider zu Wehen, ehel. l. S. des gew. Gastwirths Philipp Reinhard Schneider das. und Marie Katharine Margarethe Mager von Eich, ehel. l. hrtl. L. des gew. Lehrers Johann Wilhelm Mager daselbst.

Getraut. Der Bediente Wilhelm Schnell von Hanstätten, und Marie Theresie Haas von Fackbach. — Der vermittelte Militärarzt Ludwig Schmidt zu Dohheim, und Johanneette Bott von hier. — Der Sergeant Ludwig Laustirch von Kettelschwalbach, und Katharine Otto dahier. — Der Tapezire Peter Wilhelm Wolf von Sattersheim, und Karoline Ettinghausen von Idstein.

Gestorben. Am 5. Dec., der h. B. u. Händler Johann Douges, alt 68 J. 10 M. 26 T. — Am 8. Dec., der h. B. u. Rentner Johann Jakob Fasquel, alt 61 J. 7 M. 16 T. — Am 8. Dec., Auguste Margarethe Gros von Vorhausen, alt 21 J. 7 M. — Am 9. Dec., Jakob der Elisabeth Rampfort von hier S., alt 3 M. 24 T. — Am 9. Dec., Margarethe Wolf von Bleitersheim im Großherzogthum Hessen, alt 27 J. — Am 9. Dec., der Croupier Heinrich Höhn von Hamburg, alt 39 J. 3 M. — Am 10. Dec., Anna Antonie, des Badmeisters Georg Peter Horne ehel. L., alt 1 J. 2 M. 6 T. — Am 10. Dec., die Dienstmagd Theresie Schmidt von Kleinschwalbach, alt 28 J. — Am 11. Dec., Robert, des Colporteurs Matthias Feubach von Bambach ehel. S., alt 2 M. 22 T. — Am 12. Dec., Margarethe, geb. Dierich, des Franz Winter von Dieblich Ehefrau, alt 27 J. — Am 13. Dec., Heinrich, des Croupiers Franz Kamberger von Mainz ehel. S., alt 6 T. — Am 13. Dec., Charlotte Tecklenburg, des weil. Pfarrers zu Danborn Schulrath Tecklenburg hinterl. ehel. L., alt 63 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizmehl) bei Junior 30 fr.
 3 dito bei May 18 fr.
 1½ dito bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 13 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (71 Bäder und Händler) 18 fr. — Bei Bruch, Bäder, Lauer, F. Machenheimer, Steinhäuser, Schütz, Saneressig und Sengel 17 fr.
 3 dito allg. Preis 14 fr. — Bei Finger, May, Steinhäuser u. Schirg 13 fr.
 2 dito bei Marx 9 fr.
 4 Kornbrod bei Bruch u. Lauer 16 fr., May u. Wagemann 17 fr.
 Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — Bei Hildebrand 4 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hildebrand 3 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 19 fl. 12 fr. — Bei Vogler und Schumacher u. Poths 19 fl., Wagemann 19 fl. 15 fr., Werner 20 fl. 15 fr.
 Feiner Vorschuss allg. Preis 18 fl. — Bei Theiß 18 fl. 8 fr., Philippi 18 fl. 12 fr., Wagemann und Werner 18 fl. 15 fr.
 Weizenmehl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Vogler 17 fl., Theiß 17 fl. 4 fr.
 Roggenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Wagemann 12 fl., Vogler 14 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Dönsfleisch allgem. Preis 19 fr. — Bei Kaumann und Satori 17 fr., Edingshausen, Hees, Pirsch und Schreibweiß 18 fr.
 Rindfleisch bei A. Bär und M. Baum 14 fr.
 Kalbfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei A. Bär, M. Baum, Edingshausen, Pirsch, Klas u. Probst 14 fr., S. Cron, Söpler, Hees u. Renker 15 fr.
 Hammelfleisch allgem. Preis 16 fr. — Bei M. Baum und Bäder 12 fr., A. Bär, S. Cron, Edingshausen, Söpler und Schäfer 14 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 18 fr.
 Dörsfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Renker 24 fr., Kleber, Ries Wwe. & Ries, Schlüt und Schäfer 28 fr.
 Speck allgem. Preis 32 fr. — Bei Renker 30 fr.
 Mettenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Dillmann, Kaumann, Ries Wwe. und Schäfer 18 fr.
 Schweineeschmalz allg. Preis 30 fr. — Bei Ries Wwe. 24 fr., S. Cron, Dillmann, Hees, Klas, Probst, Renker, Schlüt, Seewald, Schäfer und Jos. Weidmann 28 fr., Bäder, Kaumann, R. Ries und Schreibweiß 32 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Blumenstein, Bäder, W. Cron, Nicolai u. Ries Wwe. 16 fr.
 1 Dönsunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr.
 Wiesbaden, den 15. December 1866. Königl. Polizei-Direction.
 v. Köppler.

Ämtlicher Bericht über die Marktpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 10.—15. d. M.

I. Fruchtmarkt:

- 1 Malter (160 Pfd.) Weizen 11 fl. 50 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 8 fl. 10 fr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 6 fl. 30 fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 4 fl. 5 fr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 12 fl. 30 fr. Erbsen —, Linsen — und Wicken —
 1 Ctr. Heu 1 fl. 40 fr., 1 Ctr. Stroh 54 fr.

II. Viehmarkt:

- Zuchtschweine mit unverändert hohen Preisen. Fette Dönsen, erste Qualität 31 fl. 30 fr. per Ctr., zweite Qualität 28 fl. per Ctr. Fette Schweine per Pfd. 17 fr. bis 17½ fr. Fette Hammel, das Paar 24 fl. bis 25 fl. Fette Schafe, das Paar 15 fl. bis 15 fl. 30 fr., Kälber per Pfd. 16 fr.

III. Vieualienmarkt:

- 1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qual. 4 fl., zweite Qual. 3 fl. 30 fr., dritte Qual. 3 fl. 15 fr., 1 Mtr. (130 Pfd.) Aepfel 5 fl. bis 7 fl., 1 Pfd. Butter 28 fr. bis 32 fr., 25 Eier 46 fr. bis 54 fr., 100 Handläse 3 fl. bis 3 fl. 20 fr., 1 Ctr. Zwi beln 4 fl. 50 fr. bis 5 fl., Gemüse reichlich vorhanden und billig; 1 Reh (30 Pfd. Gewicht) 10 fl. 20 fr., 1 Gase 1 fl. 18 fr. bis 1 fl. 24 fr., Feldhühner per Stück 48 fr., 1 wilde Ente 1 fl., 1 Gans 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr., 1 Ente 1 fl., 1 Kapann, französischer 2 fl. 12 fr., deutscher 1 fl. 12 fr., 1 Hahn 48 fr., 1 Suppenhuhn 48 fr., 1 Taube 12 fr., weiße 5 fl. bis 6 fl.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Das Accise-Amt
 Hardt.

Dierzu vier Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (1 Beilage zu No 296) 17. December 1866.

349

Armen = Augenheilanstalt

Kapellenstraße 29.

Am bevorstehenden Christfeste wünschten auch wir unsern armen Augenkranken, namentlich 11 Kindern, von denen 9 in Folge überstandener Mäfern an schweren Augenkrankheiten leiden, und 1 Knabe von 12 Jahren blind geboren war, nunmehr jedoch der Hoffnung gänzlicher Heilung leben, eine kleine Weihnachtsbescherung zu veranstalten. Da es uns nun in diesem Jahre besonders schwer wird, für die Anstalt auch nur das Nöthigste aufzubringen, so ergeht unsere freundliche Bitte an edle Menschenfreunde, durch kleine Liebesgaben (Geld oder Kleidungsstücke) es uns zu ermöglichen, auch jenen Schwergelährten das schöne Weihnachtsfest zu einem Tage dankbarer Freude machen zu können. — Die Mitglieder der Verwaltungscommission Graf Mons, Hofrath Dr. Pagenstecher, Zollrath Freitag und der Unterzeichnete, sowie der Verwalter in der Anstalt sind gern bereit milde Gaben entgegenzunehmen.

Im Namen der Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm (Kapellenstraße 33.)

Der Wiesbadener Anzeiger

erscheint seit 15. December c. ab in vergrößertem Formate. Eine Preiserhöhung tritt deßhalb nicht ein.

Wer auf das neue Quartal abonniert, erhält die bis zum 31. December noch erscheinenden Nummern gratis.

Abonnementspreis pro Quartal 36 fr. 19583

In der Blinden = Anstalt

sind billigst zu haben: Strohmatten, Strohhöhlen, verschiedenartige weiße und graue Körbe, sodann werden hier Rohrstühle bezogen und gute Strümpfe gestrickt. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Enders, Wichelsberg 32, gemacht werden, woselbst auch fertige Gegenstände zum Verkauf vorliegen.

J. Horn. 18196



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft.

Wir zeigen hiermit an, daß Bestellungen für uns bei Herrn Kaufmann Vossong, Kirchgasse 18, entgegengenommen werden.

19852

Die Direction.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit, schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

eine große Auswahl Mull-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 48 kr. bis 4 fl. 30 kr.; leinene Garnituren Kragen mit Manschetten à 30 kr. die Garnitur; leine Kragen, glatt und gestickt, à 12 u. 18 kr.; coiffirte Kragen à 9 kr. das Stück; weiße gestickte Mull-Halstücher von 24 kr. bis 1 fl. 12 kr. das Stück; Tibet-Manschetten in allen Farben von 24 bis 36 kr. das Paar; schwarze und farbige Netze von 12 bis 18 kr.; Negligé-Hauben, gestickt wie glatt garnirt, von 45 kr. bis 1 fl. 12 kr.; Nachthauben à 24 kr. das Stück; eine große Auswahl Schleier zu 12 kr., mit Schmelz 36 kr. das Stück; eine große Parthie gestickte und Cluny-Garnituren von 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 48 kr.; die Garnitur schwarze Gulpure-Pellerine von 1 fl. bis 3 fl.; schwarze Spitzen-Chales und Mäntel von 7 fl. bis 10 fl.; breite schwarz-seidene Spitzen à 6 kr. die Elle; eine große Auswahl weiße Cluny-Spitzen und Einsätze von 3 und 4 kr. die Elle; gestickte Rock-Einsätze von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Nachtjaden von 2 fl. 12 kr. an; Damen-Unterhosen von 1 fl. 45 kr. an; acht leinene Batist-Taschentücher à 24 kr. das Stück; acht leinene Taschentücher von 3 fl. 24 kr. bis 5 fl. das Duzend; Linon-Taschentücher (ganz Leinen) gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr., verkaufe zu 36 kr. das St.; leinene Kinder-Taschentücher, in weiß und farbig, von 2 fl. an das Duzend; Kinder-Hosen von 48 kr. an; wollne Kinder-Jäckchen von 2 fl. 12 kr. an; Plüch- und Tuch-Jäckchen von 3 fl. 30 kr. an; wollne und Cachemir-Kinder-Hütchen von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Kinder-Blousen in Mull und Batist von 2 fl. 30 kr. an; wollne Kapuzen von 1 fl., 2 fl. bis 3 fl.; Tarletanes in allen Farben à 12 kr. die Elle; eine Parthie weißen feinen Batist à 20 kr. die Elle; Damen-Jaden in Plüch und Tuch zu 6 fl.; eine Parthie leinene Herrn-Umlegetragen zu 1 fl. 48 kr. das Duzend oder per Stück 10 kr.; 1½ Elle breite Shirtings, gute Waare, à 13 kr. die Elle; Leinen, Tischzeug, Handtücherzeug, glatte und geduppte Mull, Mansoc, Jaconet, Herrn- und Damenhemden in Leinen und Shirtings; alle Sorten Unterröcke in weiß und farbig; farbige Tibet-Blousen, sowie eine große Auswahl Tauf- und weiße Bique-Kinder-Kleidchen, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel

verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

18501

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10

Großer Ausverkauf

in Spiel- und Lederwaaren, die feinsten Portemonnaies zu 6, 9, 12 und 18 fr., Albums zu 36 und 48 fr., zu 50 Bilder 1 fl. 24 fr., Broschen zu 12 und 18 fr., alles so schön wie noch nie dagewesen, daß sich Jeder wundern wird, über die Billigkeit. Man kann mit wenig Geld das schönste Geschenk machen.

19720

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

11 Ellenbogengasse 11.

Nicht zu übersehen!

Um gänzlich damit zu räumen, habe nachstehende, sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignenden Porzellanwaaren auf den selbstkostenden Preis herabgesetzt.

Eine große Auswahl in feinen französischen Porzellanvasen (pottiches), Jardinières, Café- u. Thee-Servicen tête-à-tête, Obstkörbe, Kuchenteller, Brodkörbe, feinen Tassen, Schmuckschalen etc. etc. in allen Größen mit sich dazu passender und geschmackvollst ausgeführter

Malerei und Decoration.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß extra Bestellungen auf Porzellan-Malerei jeder Art und Genres nach wie vor bei mir entgegen genommen und in bekannter Weise vollführt werden.

J. P. F. Hastert,

19548

11 Ellenbogengasse 11.

Zu verkaufen ein sehr gut erhaltener nußbaumener Schreibtisch, ein schön gepolsterter Lehnstuhl, ein- und zweithürige Kleiderschränke, einthürige Schränken, eine lackirte Bettstelle, eine zweischubladige Kommode, ein gepolstertes hohes Kinderstühlchen, ein Kinderchlitten und einige neue Kinder-Spielwaaren Hierstraße 30. 16713

Weisse Kinder-Tragkleider,

gestickt und mit ächten Spitzen, welche sich sehr zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

19785

J. Bad, Ellenbogengasse 9.

Wegen baldiger Abreise!

M. Pfister aus Tyrol,

neue Colonnade unterer Pavillon, gegenüber den 4 Jahreszeiten, empfiehlt sein wieder neu assortirtes Lager in feinsten Glace-, Wildwaschledernen-, Dänischen-, feinsten Burkins- und Winter-Glacehandschuhen für Herrn und Damen. Auch hat derselbe eine große Auswahl von feinsten Tyroler Holzschnitzwaaren zu jedem Gebrauche. Cigarrenspitzen von Holz und ächten Wiener Meerschäum, sowie dergleichen Becher. Alles geeignet zu Festgeschenken.

Billigste Preise!

19763

Eine neue Metzgerwaage mit Balken wird billig abgegeben bei

19578

Ed. Meyer, Häfnergasse 10.

Spiegelgasse 4.

Einem verehrlichen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

auf's Reichhaltigste aller Artikel wieder hergerichtet habe und bitte um recht zahlreiche Besuche.

Insbondere empfehle ich noch die **Frankfurter Breiden, Basler, Nürnberger, Braunschweiger, weiße und braune Lebkuchen und Hausmacher-Confect, als Speculatus, Anisgebäckenes und Mandel-Confect.**

C. W. Deegen, Goldgasse 5,

vis-à-vis dem Graben,

empfiehlt zu Festgeschenken geeignet eine große Auswahl Winterartikel, als:

Kapuzen, Kragen, Halstücher, Seelenwärmer, Fanchons, Handschuhen (Buxin, Glace), Stauchen, Shawles, Cachenez, Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, Flanellhemden, wollene Strümpfe und Socken; für Kinder: Gamaschen, Jäckchen, Kleidchen und Röppchen &c.; ferner Echarps, seidene Binden, Kravatten, Foulards, leinene Garnituren, Gürtel, Netze, Corsetten, Negligé-Hauben &c.; sodann: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Pelzschuhe und Stiefel, sowie Gummischuhe.

Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Etuis, Albums, Reisequ海岸iten &c.; Schmucksachen, als: Brochen und Ohrringe, Nadeln und Ketten; das Neueste in Gürtelschlösser (Gürtelband); eine schöne Auswahl Schildpatt-, Elfenbein-, Horn-, Gold- und Silberkämme, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten; Parfümerien, hauptsächlich mache aufmerksam auf acht Eau de Colo ne per große Flasche 45 fr.; ferner Meerscham-Spizen und Pfeifen, Spazierstöcke, Kinderspiel- und feine Korbwaaren.

Preise äußerst billig!

19322

Ausgesetzt

eine große Parthie Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

19235

Das Allerneueste!

Wunder-Cigarrenspitzen.

Preis 6 fr.

Beim Rauchen einer Cigarre aus der Spitze erscheint eine Photographie.
Zu haben bei **A. Flocker, Webergasse 17.** 343

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst
anzuzeigen, daß seine **Ausstellung**
unter dem Heutigen eröffnet ist.

H. Momberger, Conditor,

19789

Langgasse 39.

Festgeschenk.

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien:

Der neue deutsche Jugendfreund

zur Unterhaltung und Ver-
edlung der Jugend,
herausgegeben von
Franz Hoffmann.

Jahrgang 1866. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 fl. 36 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Große Ausstellung

in deutschen und französischen Spielwaaren, so auch in
Wiener und Offenbacher Lederwaaren, einer großen Parthie
Broschen, Ohrringen und Agraffen. Die Preise sind so
niedrig gestellt, daß Jeder erstaunen wird.

19721

Neue Colonnade No. 2 u. 3.

Negligé-Hauben,

garnirt und ungarnirt, habe ich in neuer Auswahl und zu sehr billigen Preisen erhalten.

19601 **Christs. Jstel,** Langgasse **19.**

Franz Altstätter Sohn,

19628

Webergasse No. 14,

empfiehlt sein Lager in:

Herrn- und Damenhemden jeder Größe und Qualität.

Alle Sorten Leinwand und Gebild.

Hemden-Einsätze, Kragen, Manschetten.

Irlandische leinene Taschentücher, direct bezogen. Das Dtd. von 3 fl. 54 kr. an.

Unterjacken, Unterhosen und Socken, in Baumwolle, Wolle, Merino und Seide.

Alle Sorten Shirlings, englisch und deutsch, und sonstige Weißwaaren.

Flanellhemden, Foulards, Halsbinden.

Engl. Möbel, Wischtücher, türkische Towels, engl. Pique-Deden.

Feste Preise!

Atelier für Porzellanmalerei

von Eduard Seifert, Röderallee 4.

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter reellen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt.

18981

Soeben angekommen:

343

Sehr schönes Ahornholz für Laubsäge-Arbeiten in größter Auswahl billigst bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Langgasse 9, Stern und Flörsheim, Langgasse 9, empfehlen wegen Geschäftsveränderung ihre sämtlichen auf Lager habenden **Manufactur- und Modewaaren,** worunter sich viele Gegenstände für passende Weihnachtsgeschenke befinden, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen und machen besonders auf eine reichhaltige Auswahl in **Damen-Kleiderstoffen** aufmerksam.

19537

Grosse Auswahl

Naturalien und Conchylien, alle Sorten **Spazierstöcke, Meerschamm-** pfeifen etc., reell und billig bei

19360

August Winter, Drechsler, Michelsberg 2.

Grosser Ausverkauf.

Zu den bevorstehenden Weihnachten habe, wie jedes Jahr, alle meine auf Lager habende Waare zu folgenden Preisen herabgesetzt:

Mozambique, welche 18 fr. gekostet, jetzt die Elle 12 und 14 fr.

Jaconets in allen Farben und Muster, die Elle 12 fr.

Poil de Chevre, die Elle 14 fr., in nur guter Qualität.

Chaly, in sehr schönen Muster, sonst 26 und jetzt 18 fr.

Doppelt-Lustre in allen Farben, die Elle 18 fr.

Rips und **Thybet** in allen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

$\frac{1}{2}$ breite **Aleiderstoffe**, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.

Einsey-Woolien, **Poppline rayé à sole**, das neueste in Aleiderstoffen.

$\frac{1}{4}$ breite **Rattune**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{1}{4}$ breiten weißen **Pique**, die Elle von 15 fr. an.

$\frac{1}{2}$ breite **Möbel-Rattune**, die neuesten Muster, die Elle 18 fr.

$\frac{1}{4}$ breiten weißen **Schirting**, gute Waare, die Elle von 12 fr. an.

Leinwand, die Elle von 18 fr. an, **carrierte Flanelle**, die Elle 20 fr.

Leppichzeug, die Elle von 18 fr. an bis 1 fl. 24 fr.

Vorhangzeug, die Elle von 12 fr. an bis 1 fl.

Schwarze Moire, sonst 45 fr., jetzt 30 fr. die Elle.

Seidenzeug in schwarz und schwarz und weiß und bunt **carriert**, der Stab zu 1 fl. 45 fr.

Seidene Halstüchchen, sonst 36—48 fr., jetzt 20—30 fr.

Seidene Foularde in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 fr. an.

Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten mit **Cachemir-Borden**, welche 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.

Rothe Cachemir-Tischdecken von 3 fl. an.

Bettvorlagen in **Plüsch** zu 4 fl., sowie

Sophavorlagen und wollene **Bettdecken**, **Pferdedecken** von 3 fl. 30 fr. an.

Ballkleider in allen Farben und Muster, das Kleid 5 fl.

Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt 12 und 14 fl.

Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.

Handtücher, **Servietten** und **Tischtücher** zu sehr billigen Preisen.

Long-Chales von 6 fl. an bis zu 15 fl.

Wintermäntel und Sack.

Anschliessende **Paletots**, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.

Weite Paletots von 12 fl. an bis 20 und 24 fl.

Plüsch-Sack von 3 fl. 30 fr. an, **Luch-Sack** von 4 fl. 30 fr. an.

Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

Muster werden nicht abgegeben.

17368

Ausverkauf echter Corallen,

Armbänder und Collier für Damen und Kinder, für Weihnachtsgeschenke sich eignend, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück (Goldschloß)

18608

Neue Colonnade Nr. 32-33.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 fr. bei Metzger Baum, Neugasse. 10626

Eine grosse Auswahl

seidner **Taschentücher, Halstücher** etc., nur aus **französischer**, sowie auch aus **ächt indischer** völlig reiner Waare bestehend, deren sonstiger Preis per Stück 2, 2½, 3 — 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem reellen Werth und zwar von **1 fl.** an per Stück.

Aechte chinesische Damen-Halstücher, sonstiger Preis 3 fl., jetzt zu 1 fl. 15 kr. und 1 fl. 36 kr. per Stück.

18517

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Weihnachts-Ausstellung.

H. Geismar,

neue Colonnade, unterer Pavillon vis-a-vis den vier Jahreszeiten, empfiehlt sein wieder auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in Luxus-, Fantasie- und Gebrauchs-Gegenständen, als:

Hand-, Reise- und Couriertaschen mit und ohne Einrichtung,
Wiener Maroquin-Waaren, als Mappen mit ohne Einrichtung, Schreib-Schreibnecessaire, Handschuh-, Schmuck-, Brief-, Taschentuch- und Cigarrenkasten, Arbeits- und Reise-Recessaire, Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brief- und Visitenkartentaschen,
Holzwaaren: Thee-, Cigarren-, Schmuck- und Handschuhkasten, Cigarren-träger, Tintenfass, Nischenbecher, Feuerzeuge, Uhrgestelle etc.,
Gold-Broncewaaren in reicher Auswahl,
Holz- und Ballfächer,
Englische Reitstöße, Herrn- und Damenreitpeitschen, Stöße mit Elfenbein- und anderen Garnituren,
Aechte Wiener Meerscham-Cigarrenspitzen und -Pfeifen.

Billigste Preise!

19649

Eine elegante neue spanische Wand mit 6 Blatt, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

19593

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 296) 17. December 1866.

Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule.

Die Anstalt, die sich seit dem 16. October d. J. in dem neuen Schul-locale **Dokheimerstraße 2c** befindet, wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht.

Ausländer werden in einem besonderen Cursus in der deutschen Sprache unterrichtet.

Israeliten erhalten auch Unterricht in der hebräischen Sprache.

18772

Heinrich Lindner.

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung in Wiesbaden,
Langgasse 27,
empfiehlt ergebenst ihr

Weihnachtslager

gefälliger Beachtung und ladet zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Reiche Auswahl:

Prachtwerke,
Classiker in eleganten Einbänden,
Wissenschaftliche Werke,
Neue Romane,

Gedicht-Sammlungen,
Photographien,
Erdb-Globen,
Atlanten.

Belehrende u. unterhaltende Spiele für Jung u. Alt.

Zugleich empfehlen wir unsern Weihnachts-Catalog, den wir gratis verabsorgen, zur gefälligen Durchsicht und sind mit Vergnügen bereit, das zur Auswahl Gewünschte ins Haus zu senden.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen **Häfnergasse 10** bei **Kupferschmied Meyer** zu jeder Zeit entgegengenommen. 10620

Altes Weising kauft
10619

August Metz, Gelbgießer,
Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs.

C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes Lager angefangener und fertiger Stickerien, Portefeuilles, Cigarrenetuis, Handtuch-, Schlüssel- und Garderobehalter, Arbeits-, Fantasie-, Wischtuch-, Flaschen- und Papierkörbe jeder Art, geschnitzte Stühle und Schaukelstühle, Chinesische Matten, vor Waschtische etc. zu legen, sehr dauerhaft und in ächten Farben, alle Arten vorgezeichneter Weißwaaren, sowie die verschiedensten Luxusgegenstände zu Stickerie eingerichtet.

18984

ANNONCE.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 10618

Der Unterzeichnete empfiehlt einen practischen Comptoir-Wandkalender mit weißem Raum zwischen den Monaten, sowohl aufgezogen als unaufgezogen, billigst. Wiederverkäufer erhalten bei Parthien Rabatt.

A. Flocker, Webergasse 17.

Buck-wheat-flour (Buchweizenmehl), Indian-meal (Maismehl) and Sirup (Syrup)

recommends

A. Thilo, Marktstraße 11. 19150

Im Verlage des Unterzeichneten erschien in deutscher und englischer Sprache:

Der Laubsäge-Arbeiter.

Vollständige Anleitung für Kinder und Erwachsene.

Mit 2 Tafeln Kupfer und 1 Bogen Modelle für Anfänger.

Preis 18 fr.

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Ferner sind daselbst zu haben:

Laubsäge-Apparate, vollständig ausgestattet mit allem Zubehör, sowie sämtliche Instrumente einzeln, Ahorn-, Nußbaum- und Mahagoni-Holz, Beize und Firnisse.

Die größte Auswahl in Laubsäge-Modell-Bogen.

342



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr. und 48 fr.

Feytona,

von einem amerikanischen Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt.

Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo,

175

Marktstraße 11.

Bei Schreiner Ruppert, Webergasse, sind neue nutzbaue Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, theils mit Aufsätzen, Konsol- und Waschränke mit und ohne Marmorplatten, Kamme, Schreib-, ovale und runde Tische, große und kleine Bettstellen, Rohrühle, Bücherschränke, lackirte Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen etc.

19518

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl in

Kinder-Spielwaaren,

als: Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Servicen in Porzellan, schon von 11 fr. an, Steingut-, irdene, steinerne und Blech-Artikel im Einzelverkauf, Puppengestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit, bewegliche und nicht-bewegliche Badekinder, diverse Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech.

Für Christbaum-Verzierung

Glasobst, als: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen und Nüsse, sowie Glas-
kugeln; ferner eine schöne Auswahl verschiedenartiger Figuren, als: Schreibzeug,
Cigarrenhalter, Zündholzhalter, Aschenbecher, Nadelhalter, Uhrenhalter, Weih-
teffel, Dosen u. s. w., Blumenvasen, Blumentöpfe, Tabakstöpfe, Zauberdosen,
Biergläser mit Deckel von 48 fr. an, Photographie-Rahmen zu 5 fr. das
Stück und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, unter
billigsten gestellten Preisen. 19498

Als angenehme und nützliche

Unterhaltung und Beschäftigung, sowohl für Kinder wie für Er-
wachsene, empfiehlt bei reichster Auswahl billigt:

Das Neueste in

Metachromatypie und Decalcomanie

(Abziehbilder)

in ganzen Bogen, im Ausschnitt, in complet garnirten Cartons mit
Gebrauchs-Anweisung, Firnis, Pinsel etc., sowie jedes Zubehör einzeln.
Elegante Bücher zum Selbstanfertigen der schönsten Bilderbücher.

Zum Malen mit Wasserfarben wie zum Verzieren mit Metachro-
matypie (Abziehbildern) habe ich eine Parthie sehr schöne Artikel
in weißem unpolirtem Holz, wie Schatullen, Kästchen, Bon-
bonnièren, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Nadelkissen, Federhal-
ter, Nadelbüchsen, Theekasten etc. erhalten und empfehle dieselben
billigt.

Andreas Flocker,

17 Webergasse 17.

343

Feinsten Savanna Honig per Pfund 22 fr.,

Apfelgelee per Pfund 14 fr.,

Zuckerrübenkraut per Pfund 8 fr.,

bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11.

19613

Frankfurter Brenden,

Anisgebäckenes, Speculatius, Nürnberger, Baseler, sowie Neuwieder und
Mainzer Honigtuchen täglich frisch bei

Louis Frensch, Conditior. 19824

S Zauber-Metachromatypie.

343

Das Neueste in Abziehbildern empfiehlt als etwas sehr
Ueberraschendes

A. Flocker, Webergasse 17.

Die Eröffnung meiner

19823

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich ergebenst an.

Louis Frensch, Conditor.

Beste Qualität Honig pr. Pfd. 16 fr.

19767

bei **A. Herber, Marktstraße 23.**

Damen-Mäntel und Jacken

empfiehlt, um vor den Feiertagen gänzlich zu räumen, zu Fabrik-
Preisen.

Gäsnergasse 12, W. Bachmann, Gäsnergasse 12,

19773

Badhaus zu den zwei Böden.

Es sind verschiedene neue Kinderspielwaaren zu sehr
billigen Preisen zu verkaufen untere Wehrgasse 36. 19791

Zur gef. Beachtung.

Um den Umzug in mein neues Local zu er-
leichtern, verkaufe ich alle auf Lager habende
Manufacturwaaren zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

S. J. Meyer,
Kirchgasse 32.

10769

Schreibmappen

für Herrn und Damen, mit und ohne Garnitur, in großer Auswahl empfiehlt
billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 19781

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Döfenbach bezogen werden. **A. Momberger.**

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meher, Häfnergasse, abgegeben werden. 19806



Viel zum Lachen für wenig Geld!
Schlamassel über Schlamassel!

E Lamentierung
von An'm von unsere Leut in Frankfurt
von Willem von der Maanpitz.

18908

Preis 6 fr.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender für 1867.

Mit mehr als 70 komischen Bildern; ferner heitere Geschichten und Anekdoten. Mit Schreibpapier durchschossen. Jeder Kalender ist ein Loos beigeheftet, wodurch der Käufer Theil nimmt an einer Verloosung von fünfzig Geldpreisen von 1 fl. bis 50 fl.

Preis 10 fr.

nur zu beziehen durch die Unterzeichnete.

Gleichzeitig empfehle ich zur bevorstehenden Festzeit ein reiches Lager in Jugendschriften, Bilderbüchern, lathol. und evang. Gebetbüchern in den einfachsten bis zu den prachtvollsten Einbänden etc.

Buchhandlung von **W. Capito** in Wiesbaden,

Langgasse 8a, auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofes.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen

19525

A. Dorst.

Zu herabgesetzten Preisen

empfehle ich eine große Parthie

Damentaschen.

A. Flocker,

343

Webergasse 17.

Schlitten sind zu haben Steingasse 23.

19477

B. Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in **Sattler-Artikel**,
wie Geschirre, Koffer, alle Sorten Taschen, Kinderwagen
und Peitschen, eine große Auswahl in Schulranzen, Hosenträgern und Schlittschuhen bei äußerst billigen Preisen.

Die Montirung von Stickereien, wie Taschen, Rissen, Hosenträgern zc. wird rasch und gut ausgeführt. 19247

Zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfehle eine Parthie zurückgesetzter Waaren, als: Reise- und Handtaschen, Cigarrenständer, Papetrien, Arbeits-Recessaire, Portemonnaies, Cigarrenetuis zc., welche unter dem Fabrikpreise verkaufe.

Hermann Geismar,
19345 neue Colonnade, frühere Industrie-Halle.

Pommerische Gänsebrüste

empfiehlt

19780

Joh. Adrian,

Marktstraße 36.

Durch Veränderung meines Ladens verkaufe ich eine Anzahl schöner fertiger **Spiegel** unter dem Fabrikpreis.

19898

Wilh. Bauer, Louisenstraße 23.

Lebkuchen

bei Bäcker **Maldaner,** Marktstraße 25. 19884

Rührer Ofen- & Schmiedeföhlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19895

Günther Klein.

Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch. Weihnachtsgeschenke! Ellenbogengasse No. 10, 1 St. hoch.

Spiegel in schöner Auswahl von 18 fr. an, fertige **Oval-Rahmen** in Gold und braun. Das Einrahmen von Haussegen, Photographien, Stahlstichen zc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

19873

O. Liebel, Vergolder,

Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch.

Ein **Pianoforte-Flügel** ist zu vermiethen Stiftstraße 4. 19642

Buchene **Holzfohlen** vorräthig bei

Herm. Schirmer. 13813

Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckkämmen, sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 kr. und letztere zu 36, 48 kr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine große Auswahl Kleiderstoffe, wollene Shawls und abgepackte Unterröcke zu herabgesetzten Preisen.

19650

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Eine große Parthie **Portemonnaies** und **Cigarrenetuis** werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Portemonnaies von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr. bis zu 3 fl.

Cigarrenetuis von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

26 alte Colonnade 27.

19442

Lebfischen,

feine und gewöhnliche, bei **Hch. Pfaff**, 19714
Neugasse 18.

Louis Krempel, Lauggasse 6,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kinder-Spielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

19038

Brad und Berling unter Verhinderung von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III Beilage zu No. 296) 17. December 1866.

An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „Wiesbadener Tagblatt“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „Wiesbadener Tagblatts“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse ic. bringen und nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird.

Aug. Schellenberg.

Bekanntmachung.

Nachdem der Vertrag mit dem Herrn Hofbuchhändler Aug. Schellenberg dahier wegen Publication der Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der Königl. Polizeidirection und des Civil-Hospitals dahier mit dem Schluß dieses Jahres zu Ende geht und der Gemeinderath wegen Publication der betreffenden obrigkeitlichen Bekanntmachungen mit Herrn Buchdrucker Carl Ritter dahier anderweit contrahirt hat, so wird dies hiermit unter dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß vom 1. Januar 1867 an die zur Publication in hiesiger Stadt bestimmten obrigkeitlichen Bekanntmachungen und Erlasse, welche früher durch die Schelle publicirt werden mußten, mit Genehmigung Königl. Regierung dahier durch das von diesem Tage an im Verlage des Herrn Buchdruckers C. Ritter dahier erscheinende Blatt „Wiesbadener Nachrichten“ als dem an die Stelle der beseitigten Schelle tretenden amtlichen Publicationsmittel der Gemeindebehörden zur Kenntniß der Bewohner der Stadt Wiesbaden gebracht werden.

Bezüglich der Privatbekanntmachungen aber bleibt es, gleich wie früher, den Interessenten überlassen, sich statt der Schelle jedes andern geeigneten Publicationsmittels zu bedienen.

Wiesbaden, den 15. December 1866. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der „Allgemeine Kalender für Nassau“ für das Jahr 1867 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 23. November 1866.

Fischer.

Kaffee- und Speisewirthschaft

von **Heinrich Frederich,**

Faulbrunnenstrasse 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 fr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bahr.
Bier zu 4 fr. 19954

J. W. Weber,

8 Goldgasse 8,

empfehlst: Feinstes Vorschuss-Mehl, Stampfmehl, Rosinen, Korinthen, Mandeln, Anis, Citronat, Orangeat, feinsten Ceylon-Zimmt in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. 19937

Helenenstr. 14 wegen Abreise zu verkaufen

ein vorzüglicher Stuhlflügel, Clavierstuhl, Bücherreal, Tische, Vorlage, breites franz. Bett (vollständig), Quartettstuhl, Vorhangstangen, Küchen- u. Kellergeräthe.

A vendre au plus vite, Helenenstrasse 14 Bel-Etage — un Piano à queue, d'un ton sonore, un lit complet à une largeur de six pieds, et de différents articles de menage. 19851

Specialität für Corsetten und Crinolinen.

Corsetten und Gürtel-Leibchen in allen Größen und Façons vorrätig, in weiß, grau und hochroth.

Crinolinen in weiß, grau und farbig, überzogen und unüberzogen, in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Corsetten und überzogene **Crinolinen** werden nach Maas angefertigt.

15052

Elise Rayss, Kranz 12.

Passementerie-Garnituren

für Kleider und Mäntel, sowie Schmelz- und andere Befäße empfehle billigst

19606

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Winter-Artikel.

19912

Unterhosen, Unterjacken, Arbeitswämme, Strümpfe, Socken, Kapuzen, Halstücher, Seelenwärmer, alle Arten Handschuhe, Strick- und Sticowolle, sowie sämtliche Kurzwaaren-Artikel empfiehlt billigst

Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9.

Thee, Chocolate & Cacao

empfehlst

J. W. Weber, Goldgasse 8. 19938

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl Tafelmesser und Gabeln, Transchirbestecke, Dessertmesser und Gabeln, dergl. auch für Kinder, Messerschärfmaschinen, Koch- und Küchenmesser, Mehrgemesser in beliebigen Größen, und Stähle, Taschen- und Federmesser für Herrn, Damen und Kinder in beliebigen Formen, Garteninstrumenten aller Art, sodann Näh- und Stickscheeren zc., Schneiderscheeren von englischem Gußstahl zu äußerst billigen Preisen.

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 19892

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19865

H. Vogelsberger in Viebrich.

Heinrich Franke.

Spitzen-Fabrikant aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge,

empfehlte den geehrten Damen auf bevorstehende Weihnachten sein reichassortirtes Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen und Sticereien. Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie ächter Pointfragen von 3 fl., schöne Spitzenfragen von 1 fl., feine Cluny-Fragen von 48 kr., gestickte Leingarnituren von 36 kr. an. Zu besonders auffallend billigen Preisen verkaufe ich arrangirte Leinfragen u. Stulpen mit ächten Valenciennes-Spitzen (garnirt) zu 2 fl.

Reiche Auswahl in ächten Cluny-Blousen und schwarzen Spitzen-tüchern von 10 fl. an und höher.

19620

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

Corsetten u. Krinolinen.

eine große Auswahl neu eingetroffen, äußerst billig empfiehlt

19707

C. W. Deegen, Goldgasse, gegenüber dem Graben.

Mäntel, Jacken und Kindermäntel

werden von heute an zu den billigsten Preisen verkauft

19777

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Echt englische Rasirmesser

von ausgezeichnete Güte empfiehlt

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 19892

Christbaum-Verzierungen

sich eignende sehr schöne Gegenstände empfiehlt

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie und Stereodruckeri,
Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,

19899

kleine Burgstraße 2.

Die seit 10 Jahren innehabende Haupt-Niederlage von **Waldmoll-Waaren** empfiehlt zu bevorstehenden **Weihnachten Hosen, Unterjacken** für Damen und Herren, ebenso **Socken, Strümpfe** etc., und sind diese Bekleidungsstücke wegen ihrer wohlthätigen Wirkung gewiß ein geeignetes Präsent.

Joseph Wolf,

19835

Langgasse 1.

M. Földner Wittwe,

Weißwaarenhandlung, Cannusstraße 9,
empfiehlt für bevorstehende **Weihnachten** das Neueste in gestickten und Cluny-Garnituren und **Kragen, Blousen**, sowohl einfach wie elegant, gestickte, sowie glatte leinene und Batist-Taschentücher, **Damenbinden, Kinderkleidchen, Schürzchen, Schuhchen, Negligé-Hauben** mit und ohne Band, **Nachtjacken, Unterhosen, Röcke**, weiß und farbig, **Crinolinen** in jeder Art und Größe, **Corsetten** etc. unter **Zusicherung reellster Bedienung.**

19200

Popeline de laine in allen Farben, besonders auch in feinsten schwarzer Waare (Velour), empfiehlt

19835

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Ich bringe meine **Hausmacher-Unterrockstoffe, abgepaarte Unterröcke, Leinen, Bettzeuge, Kattun, Lächer, Futter, Jacken, Unterhosen, Strick- und Nähgarn** in empfehlende Erinnerung. **Wolle, Fessel und wollene Puppen** werden dagegen eingetauscht.

19944

Frau **Ernst,**
Steingasse 33.

Ein gutes **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen durch **M. Matthes, Markt- platz 3.** Auch besorgt derselbe Klavierstimmen und Reparaturen bestens. 19943

Illustrirte Werke u. Brachtausgaben:



Kaulbach's Goethe- und Schiller-Gallerie in verschiedenen Größen und Einbänden. — Becht und Ramberg's Goethe-, Schiller- und Lessing-Gallerie. — Uhland's Gedichte, illustrierte Brachtausgabe. — Alwine Schröder, In Freud' und Leid, Vater unser. — Hermine Stille, Reise in Bildern, die christlichen Feste. — Chamisso's Frauen Leben und Liebe, reich illustriert. — Rose Blätter aus Heine's Buch der Lieder, illustriert von Rosa Büsch. — Ludwig Richter's Haus, Neuer Strauß, Beschauliches, Vater unser. — Bodensiedt, Album deutscher Kunst. — Jagdalbum von Deiter und Ocker. — Gerold's Palmblätter und noch vieles andere empfiehlt die

Buchhandlung von Feller & Gecks,
232 Ecke der Lang- und Webergasse.



V. J. Dreisbusch, Uhrmacher,

große Burgstraße 15.

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke seine große Auswahl
aller Arten Uhren.

N. B. Reparaturen derselben werden unter Garantie ausgeführt.
Auch bringt derselbe seine Zalmitteln, die sich wie Gold tragen, in em-
pfelnde Erinnerung.

Spiele.

Geduldspiele, Würfelspiele,
Lotto, Leseispiele,
Schach, Domino,

empfiehlt in practischen Mustern billigt
344

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Bei Schreiner Dammershausen, Mühlgasse 13, sind neue nutzbaumpolirte
Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Zulegtische, ein Aus-
ziehtisch, Nähtischchen, Kinderbettlädchen und Bretterstühle, sowie tannensackirte
zweischläfige Bettstellen und viereckige Tische.

Neroststraße 13 sind neue gepolsterte Sessel billig zu verkaufen.

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Wolfrichstraße 18 sind Äpfel zu verkaufen.

Eine gut erhaltene Nähmaschine, ein Nanape, drei gepolsterte Stühle
und eine schöne Alabaster-Uhr sind zu verkaufen Burgstraße 4.

Schöne Klaffe, 100 Stück 6 kr., Geisbergstraße 21.

Vor einigen Wochen ein schwarzer Regenschirm mit schwarzer Krücke irgendwo stehen geblieben. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Emserstr. 3. 19918

Verloren eine goldne **Vorstechnadel**, (Pferdchen mit Schlange). Wer, sagt die Expedition. 19847

Verloren ein schwarzer **Dhrring**. Wer, sagt die Expedition. 19946

Ein Mädchen, im Weißnähen, sowie im Ausbessern gründlich erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 1 zwei Stiegen hoch. 19927

Eine junge Frau wünscht Beschäftigung im Nähen, Schneidern, so wie auch im Weißnähen. Näheres Exped. 19969

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19540

Mauergasse 19 im Hinterhaus sucht ein gebildetes Mädchen, welches alle Hand- und Hausarbeiten gründlich versteht, sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. 19836

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn sofort oder auf Weihnachten gesucht. Näheres Exped. 19820

Es wird gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Nähen bewandert ist. Zu erfragen Montag zwischen 2 und 4 Uhr Kranzplatz 1, erste Etage. 19920

Es wird zum 2. Januar eine tüchtige Köchin, welche schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 19922

Moritzstraße 11 im unteren Stock wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. 19914

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen Taunusstraße 5, dritter Stock. 19928

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 19936

Ein junger Hausknecht mit Zeugnissen wird gesucht Mühlgasse 3. 19911

Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Näheres in der Exped. 19871

Ein wohlherzogener Junge, welcher schon viele Kenntnisse von seinem Vater erlernt hat, sucht eine Lehrlingsstelle bei einem Schreinermeister. Näheres zu erfragen beim Hauschreiner im Hotel „Victoria.“ 19952

Die unterzeichnete Buchhandlung sucht

einen Lehrling

mit guter Gymnasialbildung.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

4000 fl. werden gegen Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. unter L 2 in der Exped. 19637

900 fl. werden auf erste Hypothek, Haus, Stallung und Garten, zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19676

14—1500 fl. werden gegen gute gerichtliche Versicherung auf 1. April 1867 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 19739

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

- Dogheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17877
- Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde zu vermieten. 19890
- Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist eine sehr schöne Wohnung auf 1. Januar oder auch später zu verm. Näh. daselbst. 19931
- Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ein hübsch möbl. Zim. zu verm. 18187
- Untere Friedrichstraße 4 ist ein heizbares möbl. Zimmer zu verm. 19592
- Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594
- Eck der Friedrichstraße und Neugasse 27 ist eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten nebst Stallung sogleich zu vermieten. 19597
- Freidenberg 17 ist eine Wohnung im 3. Stock auf 1 Jan. zu verm. 19923
- Helenenstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19915
- Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung Abreise halber zu verm. 19924
- Herrnmühlgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 (auch 3) ineinandergehenden Zimmern, Küche, Geräthkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Januar 1867 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhause daselbst. 19733
- Kirchgasse 35 ist eine Mansarde an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. 19497
- Langgasse 14 ist der ganze 2te Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör auf den 1. April 1867 zu vermieten. 19437
- Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. Näheres Metzgergasse 34. 19925
- Marktstraße 5 ist der Garten und ein Laden zu vermieten. 19917
- Neroststraße 24 ist ein Logis im Vorderhaus und eins im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 19705
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
- Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung (Eck-Wohnung), 5 Zimmer und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 19689
- Schwalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammern etc., auf 1. April 1867 zu vermieten. 19012
- Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 bis 8 Piecen ohne Möbel nebst allem Zubehör, Parterre 5—6 Piecen, sowie auch der Garten zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 19930
- Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855
- Eine schöne Bel-Etage ist sofort zu vermieten; auf Verlangen können 2—3 möblierte Zimmer nebst Küche und Keller abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 19401
- In meinem noch im Bau begriffenen Hause, Langgasse, ist der größere Laden nebst Comptoir und 2 Magazins pro 1. Januar nächsten Jahres und eine vollständige Wohnung dazu pro 1. Juli zu vermieten. Maier Liebmann, Taunusstraße 55. 18184
- In dem sogenannten Wahr'schen Hof, Kirchgasse, ist ein geräumiger Stall zu vermieten. Näheres bei S. J. Maier, Kirchgasse. 18185
- Neugasse 7 ist ein großer Stall zu vermieten. 19859

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Heidenberg 6 im 3. Stock.
Steingasse 33 kann eine reinliche Person Schlafstelle haben. 19945

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigst geliebte Tochter,
Schwester und Schwägerin,

Rosine Bücher,

in ihrem 17. Lebensjahre, am Freitag Abend 10 Uhr nach kurzem
Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Montag d. 17. d. Nachmittags 2 1/2 Uhr
vom Sterbehause, Kirchgasse 29, aus statt.
19932 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Mutter, Schwe-
ster, Schwägerin und Tante,

Frau Sophie Fohmann, geb. Schramm,

verw. Behrens,

nach langem Leiden heute früh 1 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich
zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
Dienstag Morgen 8 1/2 Uhr vom Sterbehause, Schillerplatz 3, stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 15. December 1866.

0966

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber
Gatte und Vater, der Herzogl. Hofrath **Link**, nach längerem Krank-
sein heute Morgen um sieben Uhr gestorben ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute
Montag Nachmittags 3 1/2 Uhr stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 19965

Nachträglich

die herzlichsten Glückwünsche dem Zwillingpaar, Platterstraße 4, zu seinem
14. Geburtstage! Ungenannt — aber wohlbekannt.

Frankfurt, 14. December.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

100 fl. St. d. d.	9 1/2	42	44	fr.	Amsterdam	100 1/2 % B.
20 fl. St. d. d.	9 1/2	45	50	fr.	Berlin	103 1/2 % B.
100 fr. St. d. d.	9 1/2	25 1/2	26 1/2	fr.	Paris	105 % B.
Russ. Imperiales	9 1/2	43	45	fr.	Hamburg	88 1/2 % B.
Preuss. Fried. d. d.	9 1/2	57	58	fr.	Genève	105 % B.
Dukaten	5	15	37	fr.	London	118 1/2 % G.
Engl. Sovereigns	11	43	52	fr.	Brüssel	94 1/2 % G.
Preuss. Cassenscheine	1 1/2	44 1/2	45 1/2	fr.	Madrid	91 % B.
Dollars in Gold	2	26	27	fr.	Valencia	34 1/2 % B.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (IV. Beilage zu No. 296) 17. December 1866.

Gefunden und abzuholen bei der Exped. d. Bl.: ein Commodenschlüssel, ein Kindergummischuh, ein lederner Kindersiefel, eine alte Tasche mit einem Taschentuch.

Weihnachts-Lager.

Buchhandlung von W. Capito,

Langgasse 8a, **Wiesbaden**, Langgasse 8a,

auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofs.

Jugendchriften u. Bilderbücher.

Lebende und unzerreißbare Bilderbücher.

Gebetbücher, Classiker, Globen, Atlanten, Kalender,
Schulbücher.

239

Alte Colonnade 8, **D. Sangiorgio**, Alte Colonnade 8,
empfiehlt auf Weihnachten sein Lager in **feinen Galantrie-Waaren**,
eine schöne Auswahl gemalter Fächer, versilberte und vergoldete Gürtelhaken,
Aufsteckämme, Meerschäum-Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, sowie eine
Parthie Photographie-Albuns. 19693

Zu Festgeschenken

empfehlen wir zu äußerst billigen Preisen:

Größte Auswahl in Damenkleiderstoffen, worunter mehreres
bedeutend unterm Fabrikpreise, sowie eine neue, große
Sendung in Unterrockstoffen und abgepaßten Unterröcken;
ferner: Jacken, Mäntel, Châles, Leinen, sehr schöne Aus-
wahl Cachemir-Tischdecken, seidene und baumwollene
Foulards, Cachenez, weiße und bunte Leinene Taschen-
tücher, wollene Hemden und Unterjacken 2c. 2c.

Bacharach & Straus,

19931

Langgasse 55 am Kranzplatz.

Kapuzen, Fanchons, Seelenwärmer,
Kragen, Westen, Rittersäulen, Manschetten, gestrickte und
gehäkelte Damen- und Kinder-Unterröcke, Tüchchen, ge-
häkelte Barets, Kindergamaschen, sowie Winterhandschuhe
empfiehlt in großer Auswahl äußerst billig

10634

Adolph Rayss, Langgasse 37.

Hausmacherleinen

wird wegen Aufgabe dieses Artikels unter Einkaufspreisen verkauft bei
Häfnergasse 12 **A. Bachmann, Häfnergasse 12,**
19469 „Badhaus zu den zwei Böden“.

Täglich frische

Lebkuchen

19375

bei Bäcker Steinhäuser, Westrikstraße 8.

Weißlackirte Militärkoppeln

solid und billig zu haben bei **Bernh. Dreher,**
19803 Sattler — kleine Burgstraße 1.

Kartoffeln

200 Pfund 3 fl., bei

H. Schmidt, Schulgasse 4. 18998

Darmstädter Anisgebäckes

per Pfd. 32,
40 u. 42 fr.

Aechte Frankfurter Brenden

per Pfd. 1 fl.
12 fr.

19483

bei **W. Erlenbach,** Ecke der Rhein- u. Drachenstraße.

Chocolade

aus der Fabrik von Wittelop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in allen
Sorten **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 16688

Wasch- und Wringmaschinen bester Construction
empfiehlt **Fr. Knauer, Neugasse 9.** 14418

Wits für Schuhmacher!

Gewaltige Vorräthe und Schäften sind in allen Größen vorräthig und
werden auch zum Walzen angenommen.

F. Kässberger, Lederhandlung,

18354

Webergasse 33.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10626

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** in der Friedrichstraße, mit Hintergebäude,
Stall, Remise und großem Hofraum ist zu verkaufen. Von wem, sagt die
Expedition d. Bl. 19853

Filzschuhe und Stiefel, mit und ohne Lederbesatz,
sind zu billigen Preisen zu haben bei

18686

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen
in Feuerungen jeder Art, für Defen, sowie auch zum Ge-
brauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders
für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für
Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichen Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von
Defen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe
oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre
und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben
und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn
Herm. Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz.

Verein für chemische Industrie. 17715

Artistisch-photographisches Atelier

von

Carl Bornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zukom-
men zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit
zu liefern.

17164

Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur
Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmel-
dungen wolle man bei ihr selbst, Taunusstraße 2, Parterre,
oder bei Fräulein Auguste Ritter, Taunusstraße 10, machen.

18269

Emma Hohle.

Möbelhandlung Platter-Chaussee 1.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Eichenholz, sowie fertiges Bettwerk ver-
kaufe ich zu den billigsten Preisen.

Fr. Haberstrof.

15989

Wiegergasse 29

sind Harzer und Holländer Kanarienvögel zu verkaufen.

18150

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Antich befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 19245

Für Bier- und Pilsenerweinwirth.

Unsere rühmlichst bekannten Druckpumpen mit comprimierter Kohlensäure
besteht man gefälligst bei Herrn E. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu bestellen.

17014

Haas-Demrath.

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Be-
schäftigung im Privatschlachten. Näh. Röderallee 16.

18741

Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle mein in allen Sorten best-
assortirtes

Felzwaaren-Lager,

sämmtlich nach den neuesten Façons auf das Geschmackvollste gearbeitet in
größter Auswahl und zu billigen Preisen; für Kinder ebenfalls in schöner
Auswahl vorräthig.

Außerdem halte mein Lager in

Regenschirmen

für Herrn und Damen in Seide, Alpaca und Baumwolle, sowie Kinder-
Regenschirmen in allen Stoffen in größter Auswahl auf das Beste empfohlen.

Alle Bestellungen und Reparaturen in obigen Artikeln werden von mir
unter Zusicherung reeller Bedienung auf das Beste ausgeführt.

H. Profillich,

19960

Wegnergasse 20.

Süsse vollsaftige Mess.-Apfelsinen, dünnchalige Mess.-Citronen

billigst bei
19962

Chr. Ritzel Wwe.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich mein **Ganzmachend-Confect** nebst einem feinen reinschmeckenden
Kaffee und **Extra-Gewürz-Chocolade**, dann einen sehr guten **Punsch-Essenz** und
alle sonstige feine **Liqueure**, sowie alle übrigen **Spezerei- und Kurzwaaren** und
bitte um geneigten Zuspruch.

19910

Th. Hoffarth Wittre, Oberwegergasse 54.

Spécialité d'articles Orientales.

Perles et essence de Rose de Constantinople, plateaux dorés
et émaillés pour cartes visites pipes Orientales Bernous en
tout genre, Bijouterie enfiligrain.

19949

Soliman, d'Alger.

Passendes Festgeschenk für Damen:

CORNELIA,

Taschenbuch für deutsche Frauen auf das Jahr 1867.

Preis 3 fl. 36 kr.

Vorräthig in der Buchhandlung von

Chr. Limbarth, Franzplatz 2.

Nechte Kieler Sprotten

sind frisch bei uns eingetroffen
369

Schuhmacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

185

Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprott per Pfund 40 kr.

Unterzeichneter bringt alle in das Schuhmacher-Fach einschlagenden **Neu-
Arbeiten** sowie das Sohlen, Flecken, Herzen 2c. und sonstige Reparaturen
unter Garantie guter dauerhafter Arbeit, schneller Bedienung, zu äußerst billigen
Preisen, in empfehlende Erinnerung. **C. Prinz, Schuhmachermeister,**
19956 Oberwebergasse 51, 2ter Stock.

Von einem alten Feldwebel ausgedacht,
Der selbst die Kämpfe hat mitgemacht.

Der Krieg der Preußen und Bayern im Sommer 1866. Militärisches
Gesellschaftsspiel für die kleine Welt. Preis 1 fl. 30 kr.

Originell, zeitgemäß, unterhaltend; spielt sich schnell ab, gibt Gelegenheit zu
improvisirten Scherzen Mit farbigen Soldatengruppen aller Waffengattungen.
— Wechselndes Siegesglück. — Viel Scherz und Neckerei.
Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Bauber - Metachromatypie

empfehlst billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 19691

Feinstes Confectmehl,

sowie neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafel-
Rosinen, -Feigen und -Mandeln, Citronat, Orangeat, Mesina-
Orangen und Citronen, feinst gestossene Raffinade, Ceylon-Zimmt
empfehlst

19963

M. Brunnenwasser,
vormals A. Quersfeld, Langgasse 47.

English Readings.

The second of these readings is appointed to take place on Monday
next, Dec. 17 in the „Cölnische Hof“ at 6. 30 p. m.
Tickets single 18 kr., Family and School 1 fl. 12 kr. to be had of
Mr. Bouffier, Mauergasse 2, or at the libraries, or on the evening
of the 17th at the door of the room.

Any surplus that may be left after paying the expenses of the room
will be given to the poor at Christmas.

Subject: Byron's „Prisoner of Chillon“ and Selections from Popo
(„Essay on man“), Tennyson („In memoriam“), Schelley etc.

Zweite Vorlesung: Montag den 17 December 6½ Uhr. 19814

Gute Distelfinken, Stockfinken, Zeisige und Harzer Kanarienvögel
sind zu verkaufen. Auch werden Harzer auf andere Kanarienvögel umgetauscht
Oberwebergasse 51, 2ter Stock. 19957

Bei **Geschwister Gerlich, Goldgasse 8, Hinterhaus,** werden fort-
während **Herrn- und Damenkleider** gereinigt und gewaschen, sowie feine
Weißwäsche angenommen. 19599

Billiges Weihnachts und Neujahrs-geschenk!

In unterzeichneter Buchhandlung ist zu haben:

Cornelia

Taschenbuch für deutsche Frauen auf das Jahr 1866.
Mit 7 herrlichen Stahlstichen; in Goldschnitt gebunden, statt 3 fl. 30 fr. —
nur 54 fr.

Neue und unbeschädigte Exemplare werden nur ausgegeben.

232 Vorräthig bei **Jurany & Hensel.**

Frische Wald-Hasen, Rehziemer, Rehschlägel und frisches Wildschwein bei

19961 **Joh. Geyer, Hoflieferant.**

Bei herannahenden Weihnachten empfehle ich mein wohl assortirtes Lager aller Sorten

Herrn-, Knaben- und Kinder-Kappen

in den modernsten Facons und größter Auswahl zu möglichst billigsten Preisen; gestickte und gehäkelte **Hauskappen** in den verschiedensten Sorten, sowie ich mich ferner zur Anfertigung aller Sorten **Uniformskappen** bestens empfohlen halte.

H. Proftlich, Metzgergasse 20. 19960

Christbaum-Verzierungen:

Lichthalter,

Wachsliechten,

Attrappen,

Bonbonnièren,

Rauschgold,

Goldschaum,

empfiehlt billigst

344 **Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.**

Bur gefälligen Beachtung!

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfehle ich direct aus der Fabrik von Philipp Roth in Saarbrücken den so sehr beliebten Virginie-Schnupstabak, Virginie pur und Virginie pur extrafin, los in $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paqueten, sowie den ächten Regie-Schnupstabak, los und in Paqueten von 2 und 5 hectogrammes, direct aus der Kaiserlich französischen Regie von Paris; ferner noch verschiedene Sorten Schnupstabake in stets frischer und reiner Waare bei

August Adelsch, Langgasse 2. 19948

Lichthalter für den Weihnachtsbaum.

Von diesen, ihrer praktischen Einrichtung wegen so vofsch beliebt gewordenen Lichthaltern, halten wir wieder verschiedene Größen zur geneigten Abnahme empfohlen.

Schumacher & Poths,

369 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Gedragene Frauen- und Mädchen-Kleider, beagl. Schuhe, werden gegen baare Zahlung billig abgegeben in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 19846

Zwei sprechende Papageien sind billig zu verkaufen Heidenberg 17, vierter Stod. 19694

Steingasse 27 sind schöne Christbäume von 9 fr. an und höher zu verkaufen. 19939

Geschlummte Wolle

ist vorrathig bei

F. Kässberger, Lederhandlung

18353

Webergasse 33.

Durch die tüchtigsten französischen Arbeiter und neuesten Pariser Muster bin ich im Stande, ein geehrtes Publikum aufs Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

15077

S. N. Kreis, Langgasse 21.

Epüchicht und Gefrük ist abzugeben **Schillerplatz 1.** 19938

Frauensieg. *)

Novelle von F. Herbert.

In der Nähe einer kleinen Hafenstadt lag, unfern des Seestrandes, inmitten seines von einer hohen Steinmauer umgebenen Parks voll majestätischer, uralter Bäume, das alte, stattliche Schloß Tannensfels. Eine Allee herrlicher Eichen führte zum Portale des imposanten Baues, den in unmittelbarer Nähe, unter den tiefen Bogenfenstern, rings umher sammtigalt geschorene Rasenplätze und sorgfältig gepflegte Blumenbeete umgaben. Die Fenster an der Rückseite des Schlosses überblickten einen geräumigen Obstgarten, in welchem man zur schönen Jahreszeit unter einem Baldachin von Blüthen und goldenen Früchten lustwandelte, während sich am Horizonte schönbewaldetes Hügeland hinzog. Ueber dem Schlosse selbst schwebte, wie es so einsam aus der freundlichen, grünen Umgebung hervorragte, ein Hauch alterthümlicher Größe, und seine grauen hier und dort von Ephen überwucherten Mauern schienen jenes sonderbare Spiel des Schicksals zu betrauern, welches die einstige stolze Residenz der ersten Adelsfamilie der Provinz jetzt zum Wohnsitz eines reichen vom Geschäft zurückgetretenen Verberiebesitzers aus der nahen Stadt, eines geizigen Hagestolzes, herabgewürdigt hatte.

Der Gerber — so pflegte man ihn schlechtweg zu nennen — hatte, als er seine Wohnung auf dem Schlosse nahm, kaum das mittlere Mannesalter erreicht und sein größter Kummer war die häufige Beraubung seines Obstgartens durch zwei Knaben aus der Stadt, welche denn auch bei einer ihrer nachschafften Excursionen endlich glücklich erwischt wurden. Beide waren Waisen und der Obhut älterer Brüder anvertraut, die ihre Erziehung jedoch außerordentlich vernachlässigt hatten, und sich jetzt freuten einen Vorwand gefunden zu haben, sich ihrer gänzlich zu entledigen, indem sie die beiden jungen Taugenichtse zur See fortzuschicken beschloßen.

Ihr Weg zum Hafen führte die Knaben, als man sie an Bord geleitete, eine Strecke lang unmittelbar an der Mauer hin, welche Park Tannensfels umzog, und hier hoben Beide, als könnten sie der Versuchung nicht widerstehen, noch einen letzten Abschiedsblick auf die verlockenden Früchte im Garten zu werfen, gleichzeitig zum ersten Male die finster blickenden Gesichter empor. Ueber die Mauer gelehnt, grüßte ihnen der Gärtner entgegen, der sie wenige Tage zuvor zu Gefangenen gemacht hatte.

„Wünsche glückliche Reise, meine Herren Jungen,“ rief dieser spöttisch, „und vergeß mir ja nicht zum nächsten Jahre, wenn die Kirschen reif sind, zurückzukommen!“

„Wir werden zurückkehren,“ rief einer der Knaben trotzig, „und so viele Goldstücke mitbringen, wie wir Kirschensteine im Garten des Gerbers zurückgelassen haben.“

„Wir werden so reich wiederkommen, daß wir Schloß und Park Tannensfels kaufen können, wenn der Gerber stirbt,“ fügte der andere hinzu.

Die Brüder der Knaben stimmten in das rohe Hohngelächter des Gärtners

*) Vor Nachdruck wird gewarnt.

ein; diese jedoch schritten mit erhellerten Gesichtern weiter, sprangen, am Hafen angelangt, in das ihrer harrende Boot, und fuhren, ohne von ihren Begleitern Abschied genommen zu haben, ihrer Bestimmung entgegen.

Fünf und dreißig Jahre waren seitdem verflossen und wir verlegen den Schauplatz unserer Erzählung nach der Insel Portorico, in ein elegantes, malerisch belegenes Haus, dem zur Rechten sich üppige, unabsehbare Waldungen ausdehnten, während zur Linken die Wellen des caribischen Meeres bligten.

In einem reich möblirten Zimmer dieses Hauses saßen zwei Männer bequem in große Rohrstühle zurückgelehnt, und ihre wettergebräunten, tief gefurchten Gesichtszüge verriethen, daß ein Leben voll Strapazen und Gefahren hinter ihnen lag. Beide rauchten aus sehr langen Pfeifen, deren Köpfe auf dem kostbaren Fußteppiche ruhten.

Der eine der Männer stellte die Pfeife bei Seite und gähnte laut, der andere folgte seinem Beispiele.

„Du gähnst aber auch wie ein Krokodill, Bruder Gustav,“ sagte der Erstere. „Aber Du wie ein Blasebalg mit einem Loch darin, mein guter Bruder Heinrich,“ gab ihm der Andere zurück.

„Ich hab's satt,“ bemerkte Heinrich nach einer Pause.

„Was hast Du satt?“ fragte Gustav.

„Das Nichtsthun,“ antwortete Bruder Heinrich, indem er die Beine ihrer ganzen Länge nach von sich streckte.

„Ja wohl,“ meinte Gustav, „Nichtsthun ist schwere Arbeit.“

Längere Pause.

„Giebt es denn gar keine neue Zerstreuung mehr für uns,“ fragte Heinrich endlich, noch stärker gähmend als zuvor.

„Ich wüßte keine,“ gab Gustav ebenso zurück.

„Ich auch nicht,“ seufzte der Andere.

Neue Pause.

„Da sitzen wir nun,“ hob Gustav endlich auf's Neue an, „sind so reich wie Fürsten, so faul wie Schildkröten, und so elend wie Haifische im flachen Wasser.“

„Reich,“ brummte Heinrich, „ja wohl reich sind wir, und dies mehr wie uns prophezeit wurde, als man uns gleich einem Paar Bagabunden in die Welt hinausstieß.“

„Da hast Du Recht,“ stimmte Gustav bei. „Erinnerst Du Dich noch an die Antwort, die wir damals dem Gärtner auf seine Hohnreden gaben?“

„Nur zu wohl. Und weißt Du noch, daß wir unser erstes verdientes Geldstück mit den Worten in unseren Sparbeutel steckten, es solle einst Schloß Tannensfels damit bezahlt werden?“

„Sonderbar, daß uns die Geschichte seitdem so gänzlich aus dem Gedächtniß gekommen. Der Gerber muß jetzt ein sehr alter Mann sein, wenn er nicht gar schon gestorben ist.“

„Was meinst Du, Bruder, wenn Schloß Tannensfels jetzt zum Verkauf stände und wir es kauften?“ fragte Gustav, sich in seinem Stuhle empor richtend.

„Ein prächtiger Einfall, alter Schiffskammerad,“ rief Heinrich.

„Wir und Niemand anders kaufen Schloß Tannensfels,“ fuhr Gustav mit großer Lebhaftigkeit fort. „Die neue Zerstreuung ist gefunden. Machen wir uns sofort auf die Reise.“

„Halt da! Steuerbuckbord! Sind Klippen unter Bug. Wir können nicht Beide zugleich abreißen. Einer von uns muß zurückbleiben, um inzwischen hier unsere Angelegenheiten zu ordnen.“

Nach einigem Hin- und Herreden gelangten die beiden Brüder zu der Uebereinkunft, daß dieser Zurückbleibende Gustav sein sollte. — (Fortf. f.)